

HEIMATSPORT



AM RANDE

Schmetterball ins Glück?

Neue schicke Trikots, ein druckfrisches Hochglanz-Magazin und Euphorie ohne Ende: Die Zweitliga-Volleyballerinnen des RC Sorpesee feiern dem Saisonstart entgegen. Alles ist bislang wunschgemäß gelaufen und in der rund viermonatigen Vorbereitung gab es keine Verletzungen. Der RCS strotzt vor Stabilität. In sechs Tagen müssen die Damen erstmals in der Meisterschaft Farbe bekennen. Dass vor heimischer Kulisse gespielt wird, dürfte zusätzliche Kräfte freisetzen. Gelingt zum Auftakt gegen Gladbeck der Schmetterball ins Glück? **Stefan Knepper**

DER ÜBERBLICK

Fußball

So geht es weiter
Dienstag, 13. September
B-Kreisliga Arnsberg
 SG Holzen/E. - TuS Voßwinkel II (19.30)

Mittwoch, 14. September
A-Kreisliga Arnsberg
 SV Hüsten 09 II - TuS Voßwinkel (19.30)
C-Kreisliga Arnsberg
 SG Holzen/E. II - Bruchhausen II (19.30)
 Freienohl II - Türkiyemspor N.-H. (19.30)

Donnerstag, 15. September
Kreispokal Kreis Hochsauerlandkreis
Achtelfinale
 FC Arpe/W. - RW Erlinghausen (20.00)
D-Kreisliga Arnsberg
 Beckum II - DJK GW Arnsberg II (19.00)

Freitag, 16. September
A-Kreisliga Arnsberg
 Arnsberg 09 - Grevenstein/H./A. (19.30)
A-Kreisliga West
 FC Ostwig/N. - Remblinghausen (19.30)
A-Kreisliga Ost
 TuS MedebachFC Hilletal (19.00)
 Bruchhausen/E. - Hoppecke/M./B. (19.30)
B-Kreisliga West
 Türk. Bestwig-R. - Kückelheim/S. (19.00)
 SSV Meschede II - TV Fredeburg II (19.00)
 SG Eversberg/H./W. - SV Dortlar/S. (19.00)
B-Kreisliga Ost
 SG Thülen/R./N. - VfB Marsberg II (18.00)
C-Kreisliga Arnsberg
 Affeln II - SV Bachum/Bergheim II (19.30)
C-Kreisliga West
 Türkücü II - Eversberg/H./W. II (19.00)
 SG Bödefeld/H.-R. III - Lennetal II (19.30)

Sonntag, 18. September
Westfalenliga 2
 SC Neheim - Lüner SC (15.15)
Landesliga 2
 FSV Werdohl - SSV Meschede (15.00)
 FSV Gerlingen - SV Hüsten 09 (15.00)
 RW Erlinghausen - Hagen 11 (15.00)

FOTOSTRECKEN IM NETZ

■ Fotostrecken von folgenden Sportveranstaltungen, die am vergangenen Wochenende im Sauerland ausgetragen worden sind, stehen in unserem Internetportal: **Fußball-Landesliga 2:** SV Hüsten 09 - FC Wetter 0:0. **Fußball-Landesliga 2:** SSV Meschede - FC Altenhof 0:2. **Fußball-Bezirksliga 4:** SV Herdringen - FC Arpe/Wormbach 4:2.

Die Fotostrecken stehen im Internet unter: www.westfalenpost.de/sauerlandsport

KONTAKT

So erreichen Sie die Redaktion Sauerlandsport:
 ■ **E-Mail:** sauerlandsport@westfalenpost.de
 ■ **Rainer Göbel**
 Telefon: 02932/97 14 22
 ■ **Stefan Knepper**
 Telefon: 02932/97 14 23
 ■ **Fax:** 02932/97 14 24



RC Sorpesee präsentiert Zweitliga-Team für die neue Saison

Am Bootshaus am Sorpesee präsentierte sich eine Abordnung der Volleyballerinnen des RC Sorpesee mit ihren Trainern bei bester Laune und mit viel Vorfreude auf die neue Zweitliga-Saison der Presse und den Sponsoren (Bild).

Die Spielerinnen und Trainer strahlten im neuen Outfit mit der Sonne um die Wette. Das erste Saisonspiel in der 2. Bundesliga bestreitet das Team von RCS-Trainer Julian Schallow am kommenden Samstag, 17. September, in

der Sporthalle des Schulzentrums in Sundern. Zu Gast ist dann der TV Gladbeck. Beginn der Partie ist um 19 Uhr.

Siehe 4. Sauerlandsporthalle

FOTO: SK

SC Neheim verpasst Erfolgserlebnis

Fußball-Westfalenliga: Aufsteiger verliert gegen den Spitzenreiter SC Westfalia Herne mit 1:4 (0:0). Zwei „dicke“ Chancen nicht genutzt. Nur Rengshausen trifft

Herne/Neheim. Erwartungsvoll ins Ruhrgebiet gefahren und am Ende mit leeren Händen ins Sauerland zurückgekehrt. Die Westfalenliga-Fußballer des SC Neheim haben gegen den Tabellenführer SC Westfalia Herne mit 1:4 (0:0) verloren. Der Aufsteiger aus dem Binnerfeldstadion ist nach dem fünften Spieltag auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht.

Das klare Endergebnis gaukelt allerdings eine Überlegenheit vor, die auf dem Platz nicht unbedingt zu sehen war. Im Gegenteil. Wie von Hernes Trainer Christian Knappmann prophezeit, erwies sich der Aufsteiger aus dem Sauerland als gut organisierter und äußerst unbequemer Gegner, der mit etwas Glück durchaus ein Erfolgserlebnis aus Herne hätte mitnehmen können. Dass der Sieg der individuell stärkeren Gastgeber letztlich aber verdient war, darüber gab es keine zwei Meinungen. „Meine Mannschaft hat über 60 Minuten eine taktisch und defensiv hervorragende Leistung abgeliefert“, führte Neheims Coach Alex Bruchhage aus. Sein Team habe, so der SCN-Coach weiter, nicht die Räume genutzt, die Herne geboten habe.

Für Bruchhage spielte sich die Schlüsselszene in der 60. Minute



Im Ruhrgebiet das Nachsehen gehabt: Der SC Neheim (hier mit Kapitän Oliver Busch, links) verlor im Stadion „Strünkede“ gegen den Tabellenführer SC Westfalia Herne (hier mit Fatmir Ferati) mit 1:4 (0:0). FUNKE FOTO SERVICE: OLIVER MENGDOHT

ab. Neheims Torjäger Jonas Schmidt steht allein vor dem Herner Tor und knallt den Ball aus acht Metern unter die Unterkante der Latte. Der Ball springt von der Tor-

linie nach vorne ins Spielfeld zurück direkt in die Arme von Hernes Keeper Benjamin Carpentier, der den Konter einleitet. 30 Sekunden später lag Neheim mit 0:1 zurück.

Die Statistik zum Spiel

■ **SC Neheim:** Schröter, Rengshausen, Beule, Meyer, Schwarzenberg (87. J. Kellermann), Mersovski, Yavuz (54. Yavusasan), Xhaka, Busch, Nettesheim (61. Seber), Schmidt.

■ **Tore:** 1:0 (60.) Onucka, 2:0 (70.) Onucka, 3:0 (80.) Kühn, 4:0 (85.) Ferati, 4:1 (87.) Rengshausen; **Zuschauer:** 380.

Kurz danach köpfe Jonas Schmidt nach einer bestens getimten Flanke von Patrick Nettesheim um Haaresbreite am Herner Tor vorbei. Die zweite „dicke“ Chance, die sich der SC Neheim entgehen ließ. „Wenn Du nicht triffst, gewinnst Du das Spiel in Herne nicht. Du musst Tore schießen“, urteilte Bruchhage über das Handicap in seinem Team.

Nach der 1:0-Führung nutzte Herne die Fehler der Neheimer „eiskalt“ (Bruchhage) aus und baute den Vorsprung durch die Tore von Onucka (70.), Kühn (80.) und Ferati (85.) auf 4:0 aus. Neheims Ehrentreffer zum 1:4 markierte Jan Rengshausen (87.). SK

TVA-Damen verlieren in Netphen mit 20:23

Handball-Oberliga: Spiel nach schwerer Verletzung für rund 45 Minuten unterbrochen

Netphen/Arnsberg. Die Oberliga-Handballerinnen des TV Arnsberg sind mit einer Niederlage in das neue Meisterschaftsjahr gestartet. Das Team von TVA-Trainer Andreas Brüggemeier verlor das Auswärtsspiel gegen den TV Einigkeit Netphen mit 20:23 (11:13). Die Partie war von einer schwerwiegenden Verletzung überschattet.

Rund fünf Minuten vor dem Halbzeitpfeiff zog sich eine Spielerin aus Netphen im Angriff nach einem Zweikampf eine folgenschwere Verletzung des Fußgelenks zu. „Die Zehen standen nach innen, es war ein offener Bruch“, berichtete Andreas Brüggemeier. Die Begegnung war für rund 45 Minuten unterbrochen. „Der Notarzt musste mit dem Hub-

schilder eingeflogen werden“, schildert Brüggemeier die Dramatik. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Damen aus Arnsberg mit 11:10 geführt. „Doch Netphen hat den Unfall offensichtlich besser verkraftet als wir“, urteilte Brüggemeier. Zur Halbzeit lagen die TVA-Damen mit 11:13 und nach 33 Minuten mit 11:16 zurück. Dem TVA-Coach

missfiel zudem die Vielzahl der Fehl- abgaben und das Auslassen bester Torchancen. Damit haben sich die Damen selbst um ein durchaus mögliches Erfolgserlebnis gebracht.

TVA: Ehrnsperger (1. bis 60.), Dresselhaus (n. e.); Dielitz (2), Lühr, Mevenkamp, J. Topp, Grote (6), Hömberg, D. Topp (3), Maag (1/1), Schröder (4), Hellmann (4). SK

TuS Oeventrop verspielt eine 2:0-Führung

Thülen feiert vierten Sieg im fünften Spiel

Sauerland. Das Warten geht weiter. In der Fußball-Landesliga 1 der Frauen bleibt der TuS Oeventrop weiter sieglos. Erfolgreich war dagegen erneut der SV Thülen.

Frauen, Landesliga 1: TuS Asemisen - TuS Oeventrop 4:3 (1:2). Der TuS Oeventrop führte zwischenzeitlich schon mit 2:0, musste sich am Ende aber trotzdem geschlagen geben. „Wir waren in der ersten Halbzeit die klar bessere Mannschaft. Doch nach dem Seitenwechsel ging bei uns gar nichts mehr“, berichtete Oeventrops Coach Niklas Welsch. Pia Neumeister (2) und Lisa Apolinarski trafen für den TuS Oeventrop. **TuS Oeventrop:** Willeke; Hanxleden, Hachmann, Lino dos Santos, Neumeister, Hoffmann, Brust, Miranda, Sonntag, Apolinarski, Donner (Rathke, Viera da Silva, Schneider).

SV Thülen - TuS Langenheide 3:0 (1:0). Madeline Habel (2) und Maja Waßmann sorgten mit ihren Toren dafür, dass der SV Thülen im fünften Spiel den vierten Sieg feiern konnte. **SV Thülen:** Tontara; Heise (50. Schira), Rollmann, Lingenauber, Bugno, Habel, Hammerschmidt, Klärner (55. Waßmann), Hanke (46. Krefeld), Luckenbach, Vorderwülbecke. *Famp*

Neuhaus coacht wieder den TuS Sundern

Reiste und Voßwinkel weiter erfolgreich

Sauerland. Paukenschlag bei den Bezirksliga-Fußballerinnen des TuS Sundern. Ab sofort ist Heinz-Udo Neuhaus wieder Trainer der TuS-Damen. Neuhaus ist Nachfolger von Nicolas Huff, der das Amt erst in der Sommerpause übernommen hatte.

Frauen, Bezirksliga 3: FC Finnentrop II - SuS Reiste 0:2 (0:0). Durch einen Doppelpack von Sophia Göddeke (62./90.) machte der SuS Reiste den zweiten Saisonsieg perfekt. SuS-Coach Norbert Belke: „In der ersten Halbzeit hatten wir gar keinen Zugriff auf das Spiel. Nach dem Seitenwechsel lief es dann besser.“ **SuS Reiste:** Zähnsch; Rickert, Litau, Bamfaste, Schulte, Krähling, Göddeke, Lippes (54. Klinkert), Baust (50. Scholz), Büsse (79. da Costa Lira), Mette.

TuS Sundern - SpVg Bürbach 3:2 (2:2). Erster Saisonsieg des TuS Sundern nach Toren von Vicky Asholter, Theresa Renzo und Monise Kraft. „Die Mädels haben ein gutes Spiel abgeliefert“, lobte TuS-Coach Heinz-Udo Neuhaus. **TuS Sundern:** Arning; S. Kraft, Prumbaum (30. Neitzert), Gösel, A. Thüsing, Asholter, Bredow (58. Fazio), M. Kraft, Keggenhoff, Tillmann, Piringner (30. Renzo).

Frauen, Bezirksliga 4: TuS Voßwinkel - SG Vorhalle 4:0 (0:0). Dritter Saisonsieg für den Aufsteiger TuS Voßwinkel. „Vorhalle war ein unangenehmer Gegner. In der zweiten Halbzeit haben wir dann aber gut Druck gemacht“, sagte TuS-Coach Tobias Filthaut. Die Tore erzielten Jessica Hesse (2) und Jana Stoltefauf (2). Ebenfalls stark war Juliane Haxhijaj, die drei Tore vorbereitete. **TuS Voßwinkel:** Lange; Gutland, Schnitker, Dembinski, Bertram, Henning, L. Kneer, Hesse, Brüggemann, Gellert, Haxhijaj (Stoltefauf, Sliwa, Giese). *Famp*